



## WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL

# Ehrung langjähriger Mitglieder

Der Wirtschaftsverein freut sich über viele lange Vereinsmitgliedschaften

|  |   |   |
|--|---|---|
| <p><b>MITGLIED SEIT 1947:</b><br/> <b>Daimler AG - Mercedes-Benz Werk Hamburg,</b><br/>                 21079 Hamburg<br/> <b>ADM Hamburg AG - Werk Noblee &amp; Thörl,</b><br/>                 21079 Hamburg</p> | <p><b>bauwelt Delmes Heitmann GmbH &amp; Co. KG,</b><br/>                 21218 Seevetal<br/> <b>Deutsche Bank AG,</b><br/>                 21073 Hamburg<br/> <b>H &amp; R Ölwerke Schindler GmbH,</b><br/>                 21107 Hamburg<br/> <b>Hamburger Leistungsfutter GmbH,</b><br/>                 21079 Hamburg<br/> <b>Hamburger Sparkasse AG,</b><br/>                 21079 Hamburg<br/> <b>Hamburger Volksbank eG,</b><br/>                 21073 Hamburg</p> | <p><b>Hans E.H. Puhst GmbH &amp; Co. KG,</b><br/>                 21217 Seevetal<br/> <b>Sasol Wax GmbH,</b><br/>                 20457 Hamburg<br/> <b>Stahlberg Roensch GmbH,</b><br/>                 21218 Seevetal<br/> <b>UniCredit Bank AG HypoVereinsbank,</b><br/>                 21073 Hamburg</p> |
| <p><b>MITGLIED SEIT 1952:</b><br/> <b>Adalbert Zajadacz GmbH,</b><br/>                 21629 Neu Wulmstorf<br/> <b>Autohaus Tobaben GmbH &amp; Co. KG,</b><br/>                 21073 Hamburg</p>                  |   | <p><b>MITGLIED SEIT 1955:</b><br/> <b>Robert Krebs KG (GmbH &amp; Co.),</b><br/>                 21107 Hamburg</p>  |

Quelle: Der Wirtschaftsverein

## INHALT

- 1 Seite  
WIRTSCHAFTSVEREIN AKTUELL  
Ehrung für langjährige Mitglieder  
DER VORSTAND INFORMIERT  
Neu! Senior Business Club
- 2 Seite  
VERANSTALTUNGEN  
Besuch im St.Pauli-Stadion  
KONKRET  
Das „Café Harburger Wirtschaft“  
SAVE THE DATE
- 3 Seite  
IM PORTRÄT  
100 Jahre Modehaus Hübner  
VISION 2020/50 AKTUELL  
TUHH FabLab  
FAKTEN FAKTEN  
Neue Mitglieder
- 4 Seite  
VISION 2020/50 AKTUELL  
Nachwuchscampus aktuell  
IMPRESSUM

»»» Im vorigen Newsletter wurde bereits angekündigt: Der Wirtschaftsverein möchte seine langjährigen Mitglieder in besonderer Form würdigen. Bisher wurden die Zugehörigkeitsdaten nicht automatisch vorgehalten, aber nun im Rahmen einer Bestandsaufnahme ergänzt. Der Wirtschaftsverein möchte nicht nur nach vorne stürmen, sondern auch seine Wurzeln nicht vergessen.

Ab dem kommenden Jahr erhält jedes Mitglied, das dem Verein 10 Jahre angehört, im Rahmen einer Monatsveranstaltung eine persönliche Urkunde und wird im Newsletter vorgestellt. Nach 25 Jahren erhält das Mitglied zusätzlich persönlichen Gratulations-Besuch eines Vorstandsmitgliedes. 50 Jahre Zugehörigkeit werden außerdem noch mit einem Essen mit dem Vorstand und Erwähnung auf dem Herrenabend geehrt.

Für dieses Jahr hat sich der Wirtschaftsverein zu Ehren der oben aufgeführten Mitgliedschaften über 50 Jahre auch etwas Besonderes überlegt: Auf einer **Veranstaltung am 27. August 2014 um 18.00 Uhr** wird Professor Rainer Maria Weiss unter dem Motto „Vom Industrieclub zum Wirtschaftsverein“ die Entwicklung des Wirtschaftsvereins vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Entwicklung Har-

burgs aufzeigen. Der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben. Der Wirtschaftsverein freut sich sehr, dass die vorgenannten Unternehmen zum Teil seit Gründung oder kurze Zeit später dem Verein beigetreten sind und diesem bis heute und hoffentlich noch viele weitere Jahre die Treue halten.

## DER VORSTAND INFORMIERT

# Senior Business Club

Der Wirtschaftsverein gründet einen Wirtschaftsclub!



Jochen Winand Andreas Schildhauer

»»» Der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden hat sich ein neues Ziel gesteckt: Als Counterpart zu den U 40-Junioren wird der Senior Business Club (SBC) ins Leben gerufen. Die Zielgruppe sind Persönlichkeiten mit Führungsverantwortung in Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Politik sowie wirtschaftsinteressierte Personen, die aus Mitgliedsunternehmen des Wirtschaftsvereins

ausgeschieden sind. Durch attraktive Veranstaltungen will der SBC seinen Mitgliedern und Gästen ein exklusives Kommunikationsforum mit führenden Persönlichkeiten des wirtschaftlichen, geistigen und politischen Lebens bieten und die Herstellung und Vertiefung von gesellschaftlichen Kontakten fördern. Sprecher des SBC sind Andreas Schildhauer und Jochen Winand. Potentielle Neumitglieder des SBC werden von den vorgenannten Sprechern des Wirtschaftsvereins vorgeschlagen. Den Vorschlägen müssen Vorstand und Beirat

des Wirtschaftsvereins im Rahmen des satzungsgemäßen Aufnahmeverfahrens zustimmen. Angehörige des SBC sind vollwertige Mitglieder des Wirtschaftsvereins. Der Mitgliedsbeitrag entspricht dem niedrigsten Beitragssatz des Vereins, die Aufnahmegebühr entfällt. In Abgrenzung zu den Standard-Monatsveranstaltungen sind für den SBC zunächst vier „Frühstücks-Veranstaltungen“ pro Jahr mit internen bzw. externen Referenten als eigenständige Aktivitäten geplant. Auf Anfrage gibt es die Möglichkeit einer Patenschaft für U40-Mitglieder.

## VERANSTALTUNGEN

# Die U40 zu Besuch bei den Kiezhelden

Exklusiver Einblick ins Millerntor-Stadion des FC St. Pauli

»»» Im Herzen des Stadtteils St. Pauli liegt es. Mitten in der Stadt. Zwischen dem Bunker an der Feldstraße, dem Heiligengeistfeld und dem berühmten Hamburger Kiez: das Millerntor-Stadion des FC St. Pauli. Und genau das war Mittelpunkt der U40-Veranstaltung vom 22. Mai. Die etwa 25 Teilnehmer erhielten einen exklusiven Einblick in die Heimat der Braun-Weißen. Torsten Vierkant, der Leiter der Stadion- und Gebäudeverwaltung des Millerntors, führte die interessierten U40er amüsant und ausführlich durch jeden Winkel der Spielstätte – von den Mannschaftsräumen bis hin zu den Séparées. Um ganz genau zu sein, fasst das Millerntor-Stadion 29.063 Zuschauer – inklusive 16.740 Stehplätzen, 12.323 Sitzplätzen sowie Business Seats-, Séparée-, Presse- und Rolliplätzen. Neben den spannenden Berichten zum Umbau der Südkurve, Haupttribüne und Gegengeraden



Das Millerntor-Stadion



Besuch in der Kabine

war die Besichtigung der Séparées – ebenfalls mit schönen Insiderinformationen untermalt – ein Highlight der Veranstaltung. Insbesondere das Astra-Séparée, das die verbindenden Elemente der beiden Marken FC St. Pauli und Astra – die Heimat auf dem Kiez, ihren Underdog-Status und das gute Herz – widerspiegelt. Hier erhielten



Das gute Herz von St. Pauli

die U40er „tiefe Einblicke“ – nicht nur ins Stadion, sondern auch während der einen oder anderen Erfrischung in der „Prost-Ecke“. Detailfragen und weitere delikate Feinheiten tauschten die Teilnehmer mit Herrn Vierkant dann anschließend kiezgemäß bei Astra, Currywurst und bestem Sommerwetter im Clubheim aus.

Fotos: Der Wirtschaftsverein

### ● VERANSTALTUNGEN

19.06.14, 09.30 Uhr

**Frühstück im Rahmen des Harb. Vogelschießens**, Helms-Lounge, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg mit anschließendem Empfang im Harburger Rathaus und Spargelessen im Festzelt/Schwarzenberg (nur für angemeldete Mitglieder)

15.09.14, 15.30 Uhr

**U40 Airbus-Werksführung** „A380-Kombi-Tour“ Airbus Periport, Kreetslag 7, 21129 Hamburg  
30.09.14, 18.00 Uhr

**Monatsveranstaltung September**  
Referent: Michael Spethmann, GF der Ostfriesischen Tee Gesellschaft Laurens Spethmann  
Thema: „High Tech in Tea Pack“ Privathotel Lindtner, Heimfelder Straße 123, 21075 Hamburg  
04.11.14, 18.00 Uhr

**TUHH-Impulse**  
gemeinsame Veranstaltung mit der TUHH, Thema: 3D-Druck, TUHH, Audimax  
11.11.14, 18.00 Uhr

**U40 Coaching** für die Buddenbrooks „Was Tony, Christian und Thomas vielleicht geholfen hätte“ Elbloge, Veritaskai 6, 21079 Hamburg

» Kommen Sie oder Ihre jungen Führungskräfte zu einer der nächsten Veranstaltungen und erleben Sie die U40 live! Mehr Informationen unter [www.derwirtschaftsverein.de/derwirtschaftsverein/u40](http://www.derwirtschaftsverein.de/derwirtschaftsverein/u40)

## KONKRET

# Das „Café Harburger Wirtschaft“

Kreative Veranstaltungsformate der Zukunft

»»» Was hat die Harburger Wirtschaft mit einem Café zu tun? Methoden wie World Café, Open Space oder BarCamps machen aus einer Versammlung oder Tagung eine erlebnisreiche Veranstaltung und bieten einen Mehrwert für alle Beteiligten. Die Teilnehmenden erhalten einen Raum für den Austausch untereinander und können sich aktiv beteiligen. Auch „Wenig-Redner“ kommen so zu Wort und können ihre Ideen, Erfahrungen und Anregungen mit einbringen. Je nach Thema und Veranstaltungsziel

werden Fachreferenten oder auch Mitglieder als Experten mit eingebunden. Inputgeber, die nicht gewohnt sind vor großen Gruppen zu sprechen, erhalten schon im Vorfeld Unterstützung durch die Moderation. Eine weitere Möglichkeit bietet die Einbindung von Künstlern, die Ergebnisse kurzweilig und unterhaltend präsentieren oder Übergänge zu neuen Themen charmant einleiten. Eine externe Moderation bietet kreative Ideen für Veranstaltungen, schafft die passende Atmosphäre und entlastet die Veranstalter. So

können sich alle inhaltlich auf das zu bearbeitende Thema konzentrieren. Neben dem fachlichen Input, dem Erfahrungsaustausch und der Entwicklung neuer Ideen und Lösungen sorgt das „Café Harburger Wirtschaft“ natürlich auch für das leibliche Wohl. Weitere Informationen zu World Café, Open Space oder BarCamps unter [www.ulizens.de/moderation](http://www.ulizens.de/moderation). Einbindung von Künstlern am Beispiel Nadja Galwas auf der Tagung der „Harburger LernWelten“ [www.youtube.com/watch?v=tv-USLgMi0A](http://www.youtube.com/watch?v=tv-USLgMi0A)



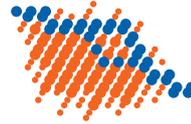
Uli Zens, Werkstatt für Kommunikation



Nadja Galwas, Künstlerin

Foto: Uli Zens

Foto: Nadja Galwas



## IM PORTRÄT

# 100 Jahre Modehaus Hübner

Unternehmen ist neues Mitglied im Wirtschaftsverein



Waltraut und Klaus-Jürgen Hübner

»»» 1914 wurde das Unternehmen Hübner am Fuße der Schneekoppe im schlesischen Hirschberg von Arnold Hübner, dem Großvater des heutigen Firmenchefs Klaus-Jürgen Hübner, gegründet. Angeboten wurden Stoffe, Bett- und Tischwäsche, Trikotagen und Nähbedarf. Zum Ende des 2. Weltkrieges musste die Familie fliehen, und Arnold Hübner und Sohn Klaus starteten in der Neuen Straße in Harburg in einem winzigen Zimmer. 1949 wurde dann das Grundstück in



Die neuen Studentenwohnungen laden ein!

der Lüneburger Straße 7, die damals noch Wilstorfer Straße hieß, zunächst gemietet, 1964 wurde es gekauft. Auch Enkel Klaus-Jürgen trat in die Fußstapfen, absolvierte eine Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann bei Stackmann in Buxtehude und übernahm später gemeinsam mit seinem Vater Klaus die Geschäftsführung des Modehauses Hübner. Als dieser 1997 starb, übernahm Klaus-Jürgen Hübner das Geschäft in 3. Generation. Inzwischen gibt es zusätzliche Standorte des Mode-

hauses in Neugraben, Buchholz und in der Hölertwiete. Gemeinsam mit einem Partner werden weitere Geschäfte in Wolfenbüttel, Wunstorf und auf Sylt geführt. Der wichtigste Erfolgsfaktor ist für Klaus-Jürgen Hübner die Kombination aus kompetenter Beratung und Top-Qualität. „Wir leben seit 100 Jahren im wesentlichen von unseren Stammkunden. Unsere Kunden erwarten und schätzen eine ehrliche, gute Beratung.“ so der Firmenchef. Diese Haltung teilen auch die 12 Mitarbeiterinnen in den Hübner-Geschäften. Ehefrau Waltraut leitet seit vielen Jahren die Hübner-Filiale in Buchholz. Mit viel Energie hat Klaus-Jürgen Hübner in den vergangenen fünf Jahren das alte Familienstammbaus in der Lüneburger Straße komplett abgerissen und neu aufgebaut.

Fotos: Christian Bittcher

## FAKTEN FAKTEN

- **NEUE MITGLIEDER**
- Buddenbrook-Akademie GmbH,**  
21079 Hamburg
- Crestcom Führungsschule Hamburg,**  
21217 Seevetal
- delphi HR-Marketing + Media GmbH,**  
21224 Rosengarten
- Kanzlei Olowson Fachanwalt für  
Verkehrs- und Arbeitsrecht,**  
21079 Hamburg
- ProcConS GmbH & Co. KG,**  
21255 Tostedt
- Beecken Bau GmbH,**  
21423 Winsen
- Kanzlei Hansen,**  
21220 Winsen
- Strahlentherapie Zentrum Harburg,**  
21079 Hamburg
- STRATEGO GmbH**
- Die Wirtschaftskanzlei,**  
21244 Buchholz
- Tisson & Company GmbH  
Managementberatung,**  
20457 Hamburg
- W. + K.-J. Hübner GmbH,**  
21073 Hamburg

Über dem attraktiven neuen Ladengeschäft befinden sich nun 54 Studentenwohnungen, die schon fast alle vermietet sind. Für den Unternehmer ist dieser Bau ein Bekenntnis zum Standort Harburg. Klaus-Jürgen Hübner ist optimistisch: „Ich glaube fest daran, dass Harburg eine Zukunft hat.“

## VISION 2020/50 AKTUELL

# Ein Raum für Technik-Interessierte und Bastler

TUHH plant Gründung eines FabLab im Harburger Binnenhafen

»»» Aus der Vision wird Realität - eine beim Visions-Projekt „Studentenstadt“ des Wirtschaftsvereins für den Hamburger Süden entstandene Idee, die Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH) in der City Harburg sichtbar zu machen, trägt jetzt Früchte. Es entsteht in diesen Monaten an der TUHH ein Fabrikationslabor, kurz FabLab (Fabrication Laboratory) genannt. **Warum ein FabLab an der TUHH?** Es soll ein kreativer Ort geschaffen werden, an dem einerseits repariert und andererseits neue Gegenstände hergestellt werden können. Die TUHH öffnet sich der Öffentlichkeit damit einmal mehr als Experimentierfeld für Innova-

Das erste FabLab wurde vor mehr als zehn Jahren im renommierten Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Boston gegründet, um eigene Technikprojekte in die Tat umzusetzen. Weitere Informationen unter <http://www.tuhh.de/tuhh/uni/aktuelles/spektrum-aktuell.html>

Foto (s.rechts): Studierende beim Bau eines Luftschiff-Antriebs in der TUHH-Studierendenwerkstatt

tionen. Der selbstgebaute 3D-Drucker oder schnelles Internet beim Camping – Studenten der TUHH haben sich bereits mit diesen herausfordernden Projekten beschäftigt. Damit sind sie kein Einzelfall. Reparieren und selbst herstellen - als Kontrast zur Wegwerfgesellschaft - liegt derzeit im Trend. Im Harburger Binnenhafen, unweit des Campus, wurden bereits Räum-

lichkeiten mit bis zu 140 Quadratmetern Fläche in Aussicht gestellt. Dort soll und darf jedermann, nicht nur Studierende, Zugang haben und seine Bastelleidenschaft ausleben können. Der von den Studierenden des Northern Institute auf Technology Management NIT geschriebene Businessplan sieht 165.000 Euro Startkapital für Maschinen, Werkzeuge, Material und



Foto: Johannes Ahrh/TUHH

andere Anschaffungen vor – davon sind 30.000 Euro bereits von der Industrie zugesagt. Die TUHH wird die Miete übernehmen und sich an den Personalkosten beteiligen. Geplant sind im ersten Jahr 100 aktive Mitglieder, zwei Firmengründungen, Workshops für externe Gruppen, und man wünscht sich eine aktive Rolle in Hamburgs Technik-Bastler-Gemeinde.



TUHH-Präs. G. Antranikian, Bezirksamtl. T. Völsch



Begeisterung bei den Schülerinnen

## VISION 2020/50 AKTUELL

# Nachwuchscampus geht weiter

Mitglieder des Wirtschaftsvereins sind mit großem Engagement dabei



»»» Mit der Abschlussveranstaltung am 24. März 2014 im Audimax der TUHH hat die Pilotphase des Nachwuchscampus (NWC) ihren krönenden Abschluss gefunden. Zunächst haben die Schüler in einer Art Messe interessierten Besuchern ihre Versuchsreihen dargelegt. Das waren Technik und Handwerk hautnah. Anschließend wurden im Audimax vor circa 500 Zuschauern die 10 Firmenbesuche präsentiert. Die anwesenden Ausbildungsleiter und Unternehmensvertreter zeigten sich beeindruckt vom Engagement der Schüler und Lehrer.

Dank des Engagements der Vereinsmitglieder des Wirtschaftsvereins

- TuTech Innovation GmbH
- Mankiewicz Gebr. & Co.
- MENNEKEN'S Communications
- Süderelbe AG
- Lorenz + Partner GmbH
- Hobum Oleochemicals GmbH
- Back-Haus Wedemann KG
- Notariat Nesemann und insbesondere der
- Hamburger Sparkasse

geht es mit dem Nachwuchscampus zunächst für zwei Jahre weiter! Zudem sind der Wirtschaftsverein und die TU Hamburg-Harburg wieder mit im Boot. Es würde aber alle Unterstützung nichts nützen, wenn nicht die Kinderforscher an der TUHH mit Leidenschaft und außergewöhnlichem personellen Einsatz das Projekt tragen und weiterentwickeln würden! Die erfolgreiche Pi-

lotphase und das überaus positive Feedback aller Beteiligten hat bestätigt, dass man mit einem stimmigen Konzept auf dem richtigen Weg ist, welches für die beteiligten Unternehmen und Schulen einen überschaubaren Aufwand erfordert. Den Schülern bietet es mit sehr anschaulichen Versuchen einen praxisnahen und altersgerechten Einblick in MINT-Berufe.

➤ Ziel ist unverändert, **den Nachwuchscampus auf dauerhaft solide Füße zu stellen und weiter auszubauen.** Dafür werden weiterhin finanzielle Mittel benötigt!

Gern steht Ihnen der Wirtschaftsverein, Uta Rade oder die Projektkoordinatorin Anette Eberhardt, Telefon 0175/2479988 oder [info@aceberhardt.de](mailto:info@aceberhardt.de), für Informationen oder Wünsche zur Verfügung.

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

Der Wirtschaftsverein e.V.  
Postfach 90 11 32  
21051 Hamburg  
Tel. 040/32 08 99 55  
[urade@DerWirtschaftsverein.de](mailto:urade@DerWirtschaftsverein.de)  
[www.DerWirtschaftsverein.de](http://www.DerWirtschaftsverein.de)

### VORSTANDSVORSITZENDER

Jochen Winand

### KONZEPT & REALISATION

Susanne Kassun  
sK MEDIASERVICE  
Tel. 038826/898 741  
Mobil 0172/435 62 26  
[skassun@hotmail.com](mailto:skassun@hotmail.com)

# 80.000

Gastronomieartikel unter einem Dach



## Ihr Partner für Erfolg

Lassen Sie sich begeistern: Das speziell auf die Bedürfnisse der Gastronomie zugeschnittene Handelshof Gastrokonzept setzt in Sortiment, Dienstleistung und Kundenbetreuung neue Maßstäbe.

Handelshof Hamburg  
C&C Großhandel | Liefergroßhandel  
Nartenstraße 31, 21079 Hamburg  
Telefon 040 77 120-0 Fax 040 77 120-108 [www.handelshof.de](http://www.handelshof.de)

Mo – Fr 6.00 – 20.30 Uhr  
Sa 7.00 – 20.00 Uhr



## ContecServices GmbH

Stader Straße 236 · Fax (040) 792 84 15

### Bernd Geffke

Abteilung Malerei

Tel. (040) 790 300-2

### Karl Schult

Abteilung Haustechnik

Tel. (040) 790 300-3

in Kooperation mit:



Handelshaus seit 1912.